



HESSISCHER LANDTAG

23. 10. 2003

Kleine Anfrage

der Abg. Fuhrmann und Schäfer-Gümbel (SPD) vom 10.07.2003

betreffend zusätzliche Ausbildungsplätze in Hessen

und

Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung

Vorbemerkung der Fragesteller:

Mit ihrer Kampagne "Hessen pro Ausbildung – Wir laufen für Ausbildungsplätze", die am 19. Mai 2003 gestartet wurde, verfolgt die Landesregierung das Ziel, dass der Arbeitsverwaltung mindestens 10.000 zusätzliche Ausbildungsplätze gemeldet werden sollen.

Vorbemerkung des Ministers für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung:

In der Gesprächsrunde zur Lage auf dem Ausbildungsstellenmarkt und zur Jugendarbeitslosigkeit am 5. Mai 2003 stellten die Vertreter der IHK Frankfurt die Aktion "Hessen pro Ausbildung – Wir laufen für Ausbildungsplätze" vor. Der Hessische Ministerpräsident sagte seine Unterstützung und Mitwirkung zu. Diese Aktion wurde in der Verantwortung der Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern durchgeführt.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

- Frage 1. Wie viele Ausbildungsplätze sind im Rahmen der Aktion "Hessen pro Ausbildung – Wir laufen für Ausbildungsplätze" neu gemeldet und besetzt worden?
- Frage 2. Wie viele Betriebe haben sich an der Aktion beteiligt und zusätzliche Ausbildungsplätze gemeldet?

Ziel der Aktion "Hessen pro Ausbildung – Wir laufen für Ausbildungsplätze" war es, die Verantwortlichen in Firmen, Betrieben und Praxen zu motivieren, weitere Ausbildungsplätze zu melden, um das vorhandene Ausbildungsplatzdefizit zu reduzieren.

Zwischen dem 19. Mai und dem 6. Juni brachte die Aktion an 16 Tagen 500 spontane Reaktionen aus Betrieben, die aufgrund dieser Kampagne Ausbildungsplätze bereitstellen wollten. Der durch Presse und Rundfunk begleiteten Aktion folgten weitere Aktivitäten der einzelnen hessischen Industrie- und Handelskammern. Im Wege persönlicher Ansprache potenzieller Ausbildungsbetriebe durch die Ausbildungsberater, durch Telefonaktionen sowie Anzeigen in Tages- und Fachpresse konnten nach IHK-Aussage weitere rund 900 interessierte hessische Betriebe erreicht werden.

Die genaue Anzahl der aufgrund dieser Aktionen an die Arbeitsverwaltung letztlich gemeldeten Ausbildungsplätze ist nicht ermittelbar, weil im Allgemeinen von den Betrieben nicht der Anlass für die Schaffung von Ausbildungsplätzen mitgeteilt wird.

Die der Arbeitsverwaltung gemeldeten Ausbildungsplätze nahmen jedoch von Anfang Mai bis Ende Juli 2003 um rund 3.520 Plätze zu. Im Jahre 2002 betrug der Zuwachs an gemeldeten Ausbildungsplätzen im gleichen Zeitraum lediglich 2.380 Plätze. Es ist davon auszugehen, dass der erheblich höhere Zuwachs in 2003 auch auf die gemeinsame Sonderaktion der Arbeitsgemeinschaft der hessischen Industrie- und Handelskammern und der Hessischen Landesregierung zurückzuführen ist.

Wiesbaden, 8. Oktober 2003

Dr. Alois Rhiel